

FACHTAG GESCHICHTE

20. November 2025

9.00 – 16.00 Uhr

Keynote von

Prof. Dr. Michele Barricelli (LMU München)

VON UMSTRITTENER ZU NOTWENDIGER DEMOKRATIEGESCHICHTE.

Aufgaben historischer Bildung und schulischen
Unterrichts in einer beunruhigenden Gegenwart.

Führung durch den Lern- und Erinnerungsort

Diskussion & Austausch

📍 Lern- und Erinnerungsort
Notaufnahmelager Gießen
Meisenbornweg 27
35398 Gießen



Anmeldung & Programm

AMBIVALENTE DEMOKRATIEGESCHICHTE(N)

Organisiert vom Arbeitsbereich Didaktik der Geschichte in Kooperation mit dem Lern- und Erinnerungsort Notaufnahmelager Gießen.

Im Rahmen des diesjährigen Fachtags „Ambivalente Demokratiegeschichte(n)“ werden an einem zentralen demokratiegeschichtlichen Ort Hessens, dem Lern- und Erinnerungsort Notaufnahmelager Gießen, zeitgemäße Konzepte der Demokratiebildung und ihrer Vermittlung vor Ort und in der Schule thematisiert, problematisiert und entwickelt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten dabei Einblicke in die Aufgaben der historisch-politischen Bildung im Kontext des übergreifenden Querschnittsthemas der Demokratiebildung, lernen einen neu eröffneten Lern- und Erinnerungsort und sein vielfältiges Vermittlungsprogramm kennen und diskutieren Möglichkeiten der Demokratiebildung vor Ort.

Der Fachtag richtet sich somit an Lehrerinnen und Lehrer der sozial- und gesellschaftswissenschaftlichen Fächer, insbesondere an Lehrpersonen der Fächer Geschichte und Politik. Der Fachtag versteht sich als ein Forum der Kommunikation und des Austauschs zwischen Universität, Schule und außerschulischen Partnern.



Anmeldung & Programm

AMBIVALENTE DEMOKRATIEGESCHICHTE(N)

Organisiert vom Arbeitsbereich Didaktik der Geschichte in Kooperation mit dem Lern- und Erinnerungsort Notaufnahmelager Gießen